

Die Methode mit Lauskamm und Haarspülung

für
die Kontrolle der ganzen Familie auf Kopflausbefall
und als Bestandteil einer Behandlung

Läuse werden bei einer Kontrolle im trockenen Haar leider oft übersehen. Sie sind lichtscheu und verschwinden schnell im Dunkeln. Es können auch Läuse vorhanden sein, wenn keine Nissen zu sehen sind. Man hat in Studien bemerkt, dass über die Hälfte der mit Kopfläusen befallenen Kinder und Erwachsenen deshalb bei einer Kontrolle "verpasst" werden. Es werden also die Läuse nicht gesehen, obwohl sie vorhanden sind. Um Läuse aber zuverlässig zu finden, hat sich "Die Methode mit Lauskamm und Haarspülung" in Praxis und Studien sehr bewährt. Dazu brauchen Sie ein Bug Buster Kit®, ein normales Haarshampoo und eine normale Haarspülung (auch „Haarpflegebalsam“, „Haarconditionner“).

Diese Beschreibung ist im Sinne des Bug Buster Kits® entstanden. (©Bilder: Bernhard Raith)

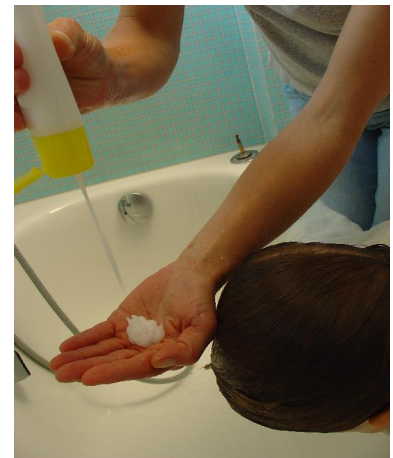
1. Waschen Sie das Haar wie gewohnt (rechts).



1b. Spülen Sie das Shampoo gut aus.
Belassen Sie die Haare tropfnass (links).

2. Verteilen Sie gewöhnliche Haarspülung) grosszügig im Haar (rechts)

- Dies kann aufrecht sitzend mit einem Plastikcape (im Bug Buster Kit enthalten) um die Schultern oder ...
- vornüber gebeugt über das Lavabo oder die Badewanne (rechts) gemacht werden.



weitere Details auf...

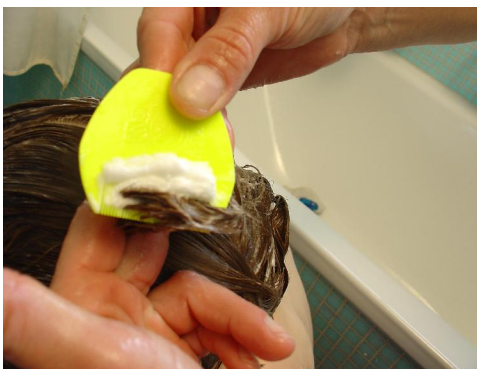
©www.kopflaus.ch



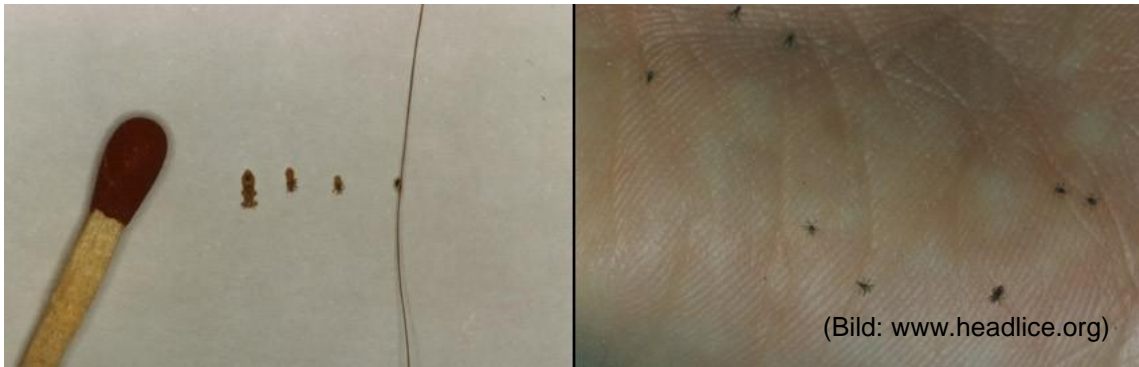
3. Entwirren (links) Sie die Haare vorerst gründlich mit einem normalen Haarkamm. Die Position dazu kann aufrecht sitzend (links und mitte) oder vorn über gebeugt (rechts) über Lavabo oder Badewanne sein.



4. Wechseln Sie nun zu einem Lauskamm (im Bild: Bug Buster aus dem Bug Buster Kit®). Halten Sie den Kamm leicht schräg und ziehen diesen durch eine Haarsektion. Dabei soll der Kamm die Kopfhaut leicht berühren- nur so erwischen Sie auch die Läuse, die sich gerade bei den Haarwurzeln aufhalten.



5. Ziehen Sie den Kamm bis über die Haarspitzen hinweg. Im Bug Buster Kit® hat es zwei schmalere gelbe Lauskämme und einen breiteren. Am Anfang benutzt man die schmalere Käme; später, wenn man mehr Erfahrung hat, benutzt man den breiteren Kamm.



(Bild: www.headlice.org)

6. Kontrollieren Sie nach jedem Strich, was im Kamm hängen bleibt und wischen Sie den Kamm wiederholt mit Küchenpapier ab. Begutachten Sie anschliessend auch das Küchenpapier, ob Sie Läuse oder Nissen darin sehen können. Eine Lupe kann hier - besonders für "Einsteiger"- hilfreich sein.

Läuse, die im "Matsch" einer Pflegespülung gefangen sind, sind während gut 20 Minuten bewegungslos und können aus diesem Grund jetzt erfolgreich erwischt und mit dem Küchenpapier beseitigt werden. Danach kann der Kamm auch unter fliessendem Wasser ausgespült werden; eingeklemmte Läuse können mit einem Zahnstocher leicht entfernt werden. Ein nasser Kamm erleichtert das weitere Kämmen.



8. Kämmen Sie systematisch jede Haarsektion mehrmals (oben links). Entdecken Sie Läuse im Kamm, dann entfernen Sie diese, bevor sie weiter machen. Kämmen Sie jeden Abschnitt solange, bis keine Läuse mehr im Lauskamm hängen bleiben; dann gehen Sie zum nächsten Haarabschnitt über. Wenn nötig, besprühen Sie die Haare regelmässig mit warmem Wasser um sie gut nass und damit gut kämmbar zu behalten.

8. Ist das ganze Haar durchgekämmt, spülen Sie die verbliebene Haarspülung gründlich aus und belassen das Haar tropfnass. Je nasser, desto besser! (oben rechts)

weitere Details auf...

© www.kopflaus.ch

8a. Entwirren Sie das nasse Haar wiederum mit dem normalen Kamm. (rechts)



9. Wiederholen Sie die Prozedur mit dem Lauskamm im nassen Haar- zur Kontrolle! (links)

10. Hat jemand in der Familie Läuse, kontrollieren Sie alle Familienmitglieder und andere nahe Bezugspersonen. Kontrollieren Sie das eigene Haar zuletzt. (rechts)



Resultat der Suche:

- Sie haben eine Laus oder mehr gefunden → eine komplette Behandlung ist angebracht. Kämmen Sie in jedem Fall 2mal wöchentlich nach der Methode mit Lauskamm und Haarspülung, dadurch unterbrechen Sie den Lebenszyklus der Läuse, kontrollieren die Wirkung von eventuell anderen Behandlungen, erwischen auch eventuell wieder frisch übertragene Läuse.
- Sie haben nur Nissen gefunden und keine Läuse → kontrollieren Sie weiterhin sicher einmal wöchentlich. Eine Behandlung mit einem Lausmittel ist in diesem Fall nicht angebracht. Eine Entfernung der Nissen ist nicht nötig und geschieht eher aus kosmetischen Gründen. Sollen Nissen trotzdem entfernt werden, so geht dies am besten mit einem guten Nissenkamm im nassen und mit normaler Haarspülung eingeschmiertem Haar.
- Sie haben gar nichts gefunden → schön! Bleiben Sie trotzdem aufmerksam und wiederholen Sie die Kontrollen.

Scheuen Sie den Aufwand von regelmässigen Kontrollen nicht- es lohnt sich! Je früher die Läuse entdeckt und behandelt werden, desto weniger Zeit bleibt ihnen, sich zu vermehren und ihren Widerstand zu verstärken. Eine Behandlung im frühen Stadium ist deshalb einfacher und effektiver.

Noch eine Anmerkung: Kopflausbefall wird vielfach überdiagnostiziert; das heisst, dass eine ganze Behandlung gemacht wird, obwohl keine Laus (aber vielleicht Nissen) gefunden wurde. Wenn Sie sich unsicher fühlen, wenden Sie sich an jemanden, der Erfahrung mit Kopfläusen hat (Kinderarzt, Dermatologen, Hausarzt, Laustante etc.).